

**Sitzung des Fachausschusses „Soziales, Jugend, Gesundheit und Inneres“
des Stadtteilbeirates Gröpelingen am 05.10.2011**

Protokoll

Sitzungsort: Ortsamt West, Waller Heerstr. 99, 28219 Bremen

Nr.: XI/02/11

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend sind:

Frau Marion Bonk	Herr Adedipo Ogunyena
Herr Aftab Chand	Herr Bernd Schwertfeger
Herr Norbert Holzapfel	Frau Barbara Wulff
Frau Ursula Neke	Frau Gabriele Yardim

Als Gäste können begrüßt werden:

Frau Sabine Toben-Bergmann	- JFH Oslebshausen
Frau Nisrin Rayan	- Projektkoordinatorin „pro aktiv gegen rechts“
Herr Christian Pfeil	- Beratung „pro aktiv gegen rechts“
Frau Christine Jacob	- KiTa Pastorenweg
Frau Sabine Heinze	- Elternbeirat KiTa Pastorenweg
Herr Cornelius Kopf-Finke	- KiTa Bremen
Herr Hassan Dogan	- Vaja e.V. sowie drei weitere KollegInnen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/01/11 vom 24.08.2011

TOP 3: Situation im Jugendfreizeitheim Oslebshausen
dazu: Sabine Toben-Bergmann / Leitung JFH – Junge Stadt e.V.

TOP 4: Das Landesberatungsnetzwerk „pro aktiv gegen rechts“
dazu: Christian Pfeil / Beratungsstelle Bremen

TOP 5: KiTa Pastorenweg
hier: Personalreduzierung und Küchensanierung
dazu: Christine Jacob / Leitung KiTa Pastorenweg
Sabine Heinze / Elternsprecherin KiTa Pastorenweg
Cornelius Kopf-Finke / KiTa Bremen

TOP 6: Sachstandsbereich zum Cliquenprojekt
dazu: Hassan Dogan / Vaja e.V.

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 8: Bericht aus den Gremien

TOP 9: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

Nicht-öffentlich

TOP 10: Globalmittel 2. Runde 2011

TOP 1: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unter Hinzufügung der Punkte „Mädchenhaus“ und „Planungskonferenz“ unter TOP 7 einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Situation des Jugendfreizeitheim Oslebshausen

Frau Toben-Bergmann berichtet über den, schon Jahre dauernden, nachbarschaftlichen Konflikt, der das Jugendfreizeitheim stark in seinen Möglichkeiten für und mit jungen Menschen beeinträchtigt. 1975 wurde das Jugendfreizeitheim gegründet und hatte schon immer einen Schwerpunkt Musikarbeit. Dafür wurde ein Raum schallisoliert. Der Nachbar hat mittlerweile einen Rechtsanwalt eingeschaltet und ist mit diesem bemüht, die Illegalität einiger Räume nachzuweisen, u.a. der Musikraum.

Der Ausschuss fordert das Amt für Soziale Dienste sowie das AfJ e.V. auf, ebenfalls einen Rechtsanwalt einzuschalten und den Forderungen des Nachbarn entgegen zu treten.

TOP 4: Das Landesberatungsnetzwerk „pro aktiv gegen rechts“

Frau Rayan und Herr Pfeil berichten über die Arbeit des Beratungsnetzwerks gegen rechts, das mit Bundesmitteln gefördert wird. Sie arbeiten interventiv, d.h. am konkreten Fall und treffen geeignete Maßnahmen zusammen mit ihren NetzwerkpartnerInnen aus Mitteln des Bundes. Eltern, Betriebe, Schulen etc. können sich an sie wenden, z.B. auch wenn Hakenkreuzschmierereien entdeckt werden. Zur Zeit wird eine Broschüre für Gastwirte, RestaurantbetreiberInnen vorbereitet, die in den nächsten Tagen in Druck geht. Diese kann auch über die Ortsämter verteilt werden. Im Rahmen der nächsten Beiratssitzung am 09.11.2011 will der Beirat eine Erklärung dazu abgeben. Gastwirte aus Gröpelingen sollen eingeladen werden.

TOP 5: KiTa Pastorenweg

Frau Heinze und Frau Jacob berichten über die Probleme, die Personalreduzierung/Stundenabbau sowie die Küchensanierung betreffen. Demnach wurden seit Sommer 2011 Sprachstützpunktstunden abgebaut. Grundlage dafür ist die veraltete Indexliste aus dem Jahr 2004. Tatsache ist, dass die KiTa nach neueren Zahlen mehr Stunden erhalten müsste. Herr Kopf-Finke versichert, dass die KiTa demnächst alle Stunden erhält, die ihr zustehen. Darüber hinaus, so der Wunsch des Ausschusses, müssten aber alle Kinder, die einen Förderbedarf haben, Förderung auch erhalten. Außerdem sollten auch ErzieherInnen mit Migrationshintergrund eingestellt werden.

Bezüglich der Küchensanierung fordert der Ausschuss, dass die Sanierung zügig vorgenommen wird. In Abstimmung zwischen KiTa Bremen und Sozialressort wurde die Sanierung von allen KiTa-Einrichtungen auf die letzte Stelle zurück verwiesen und soll erst, aufgrund der hohen Kosten, in 2013 vorgenommen werden. Es ist ein unhaltbarer Zustand, dass die Küche für 90 Essen ausgerichtet ist, aber 160 Essen inzwischen gefertigt werden. Außerdem hat das Gesundheitsamt Mängel festgestellt.

TOP 6: Sachstandsbericht zum Cliquenprojekt

Herr Dogan und seine KollegInnen berichten über den Sachstand in Gröpelingen. Regelmäßige Treffpunkte sind:

- Grundschule Fischerhuder Straße/Schulgelände: 1 x pro Woche montags. Überwiegend männliche Jugendliche zwischen 15 und 16 Jahren, teilweise bis zu 40 Personen.
- Bürgerhaus Oslebshausen/Spielplatz: donnerstags für Jugendliche zwischen 15 bis 18 Jahren.
- Bibliotheksplatz Lindenhofstraße: mittwochs, ausschließlich Mädchen.
- Spitzbunker Oslebshausen: montags und freitags

Der Termin für das Begleitgremium wurde auf November verschoben.

TOP 7: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- **Mädchenhaus:** Immobilien Bremen prüft auf Bitte des Ortsamtes, ob ein Mietverhältnis mit dem Mädchenhaus übergangsweise für Räume im Schiffbauerweg 4 zustande kommen könnte. Schwierigkeit ist, dass eine Nutzungsänderung notwendig ist.
- **Planungskonferenz:** Die Vorbereitungsgruppe, bestehend aus Barbara Wulff, Marion Bonk, Norbert Holzapfel, Bernd Schwertfeger und Ulrike Pala trifft sich am Dienstag, den 18.10.2011 um 10.00 Uhr im Ortsamt West, 3. Etage.
- **Cröps:** Herr Schwertfeger stellt dieses Projekt der Evangelischen Kirche vor (Zustimmung des Ausschusses, dieses Thema noch unter TOP 7 einzubringen).

TOP 8: Bericht aus den Gremien

- **Controllingausschuss:** es gibt immer noch Schwierigkeiten mit den Einladungen an die Mitglieder, wird aber mit dem Sozialzentrum geklärt.

TOP 9: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

- **Toilettenschlüssel für Behinderten-WCs:** einen EURO-Toilettenschlüssel für Behinderte gibt es gegen einen Unkostenbeitrag von € 18,00 unter www.cbf-darmstadt.de
- **Zuwendungen des Amtes für Soziale Dienste:**

Petri Minis gGmbH	Kinderhaus Sonnenschein, soz. päd. Spielkreis für Kinder unter 3 Jahren	€ 20.696,00
-------------------	---	-------------

Vorsitzende/Protokoll

U. Pala

Ulrike Pala

Sprecherin

Barbara Wulff

Barbara Wulff